

LANGERRINGER GEMEINDEBLATT

Informationen für Langerringen,
Gennach und Schwabmühlhausen



202. Ausgabe Februar 2024 – erscheint monatlich – Herausgeber Gemeinde Langerringen
www.langerringen.de

Von Rony Schneider/Red.

Generationenwechsel bei der Langerringer Feuerwehr

Vier „Feuerwehr-Dinos“ übergeben Schlüsselpositionen an junge Nachfolger – Das 150. Jubiläum war die Krönung ihrer Amtszeit

Die 151. Generalversammlung wurde zur Weichenstellung für die Zukunft der 1873 gegründeten Langerringer Feuerwehr. Mit dem ersten Kommandanten, dem Vereinsvorsitzenden sowie dem Schriftführer und Kassier wurden wichtige Positionen zum Teil nach Jahrzehnten in jüngere Hände übergeben. Als Nachfolger des ersten Kommandanten Thomas Vogt wurde der bisherige zweite Kommandant Tobias Wiedl gewählt und dessen Position nimmt künftig der 37-jährige Gerhard Ringler ein. Auch beim Vorsitz des Feuerwehrvereins tritt der bisherige Stellvertreter Florian Weimeir



Führungswechsel bei der Langerringer Feuerwehr. Karl Reute (2. von links) übergibt den Vereinsvorsitz an Florian Weimeir (links) und Tobias Wiedl (rechts) wird als erster Kommandant Nachfolger von Thomas Vogt (2.von rechts).in der Mitte Bürgermeister Marcus Knoll.

(27 Jahre) in die Fußstapfen von Karl Reute, der den Verein 30 Jahre lang führte. Mit dem 23-jährigen Julian Weißig als neuen zweiten Vorsitzenden wurde die Verjüngung noch deutlicher. Der Vater des neuen Vorsitzenden, Stefan Weimeir, übergibt das Amt des Schriftführers an die 19-jährige Tamara König. Deren Vater Wolfgang König wird als Kassier vom 25-jährigen Johannes Vogt beerbt. Schon

aufgrund dieser Familienbindungen ist der reibungslose Übergang vorgezeichnet, zumal die bisherige Führungsriege der Wehr weiterhin auch nach Abgabe der Verantwortung zur Verfügung stehen werden. Die scheidenden Führungskräfte wurden für ihre Verdienste von den 76 Versammlungsteilnehmern einstimmig und außerordentlich zu Ehrenmitgliedern und Karl Reute zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er erhielt zusammen mit Thomas Vogt auch eine Ehrenurkunde der Gemeinde von Bürgermeister Marcus Knoll überreicht.



Die neue Führung der Langerringer Feuerwehr. von links Bürgermeister Marcus Knoll, Johannes Vogt, Tamara König, Florian Weimeir, Julian Weißig, Gerhard Ringler und Tobias Wiedl.

Karl Reute trat 1985 in die Feuerwehr ein und wurde bereits neun Jahre später mit 25 Jahren der jüngste Vorsitzende der Feuerwehrvereine im Landkreis. Im gleichen Jahr wurde er Löschmeister und ist nun seit 39 Jahren aktiver Feuerwehrmann und dabei 30 Jahre lang als Vorsitzender. Auf eine ebenso lange Amtszeit blickt Wolfgang König als Kassier zurück. Noch drei Jahre länger ist er der Chef der Thekenmannschaft und seit 1992 Gruppenführer. Stefan Weimeir war 18 Jahre lang als Schriftführer und seit 2001 als Gruppenführer tätig. Ebenso lange führte der heute 51-jährige Thomas Vogt die aktive Wehr als erster Kommandant.

Fortsetzung auf Seite 9



Liebe Leserinnen und Leser,

während die Jecken unter uns eine kurze, aber dafür vielleicht umso intensivere fünfte Jahreszeit mit Bällen, Umzügen und anderen Veranstaltungen hinter sich haben, ging die Fastnacht an vielen anderen vielleicht eher still vorüber. So oder so: Wir alle dürfen uns nun wohl allmählich auf den Frühling einstellen! Und mit dem Frühling kommt auch wieder die Zeit der Bürgerversammlungen, zu denen ich Sie bereits jetzt herzlich einlade, und zwar

am Montag, den 18. März, 20 Uhr, in Schwabmühlhausen (Schützenheim),

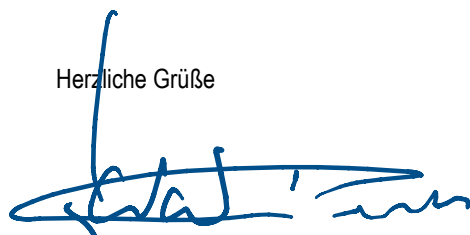
am Donnerstag, den 21. März, 20 Uhr, in Gennach (Musikerheim) und

am Montag, den 25. März, 20 Uhr, in Langerringen (Gasthaus Deutsches Haus).

Neben den üblichen Themen werden wir dann vielleicht auch über erste wichtige Erkenntnisse aus dem Innenentwicklungskonzept sprechen, das dann bereits weitgehend abgeschlossen sein wird, aber auch über den aktuellen Stand in Sachen Windenergie- und Freiflächenphotovoltaikanlagen.

Bereits vorher, nämlich am 16. März, findet die Flursäuberungsaktion in unserer Gemeinde statt, die ich ebenfalls allen ans Herz legen will. Als Ausweichtermin geplant ist Samstag, der 23. März. Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich wieder sehr freuen! Bereits im Voraus bedanke ich mich herzlich bei allen Helfern für ihre Unterstützung dieser guten Sache und bei Anna Starker und dem Obst- und Gartenbauverein in Schwabmühlhausen sowie bei Alexander Hämmerle und dem Musikverein Gennach für die organisatorische Unterstützung in den Ortsteilen!

Herzliche Grüße



Marius Knoll

Zusammenfassung wichtigsten Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderates in der öffentlichen Sitzung vom 18.01.2024

Stellungnahme als Nachbargemeinde zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ettringen und zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Zimmerei mit Wohngebäude Fl-Nr. 372" der Gemeinde Ettringen im Parallelverfahren

Die Gemeinde Langerringen wurde von der Gemeinde Ettringen als Nachbargemeinde an deren Bauleitplanverfahren zur „9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Ettringen für das Gebiet der „Ettringer Mühle – Erweiterung (Teil der Fl.-Nr. 374/2 der Gemarkung Ettringen)“ sowie zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Zimmerei mit Wohngebäude Fl-Nr. 372" der Gemeinde Ettringen beteiligt. Das Plangebiet liegt an der Kapellenstraße am nördlichen Ortsrand von Ettringen westlich der Wertach und wird als „Ettringer Mühle“ bezeichnet. Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 0,2 ha. Durch die Neuausweisung gemischter Bauflächen soll ein ortsansässiger Zimmereibetrieb gesichert und erweitert werden. Hierbei werden bisher als „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ bzw. als mögliche Räume für Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen sowie „Flächen für den besonderen Schutz des Grundwassers und zur Biotopvernetzung“ dargestellte Flächen als gemischte Baufläche (M) gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO ausgewiesen. Um den im Parallelverfahren aufgestellten „vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln, wird der Flächennutzungsplan geändert. Die Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll den Neubau einer Kalthalle für die weitere Entwicklung des bestehenden Zimmereibetriebs ermöglichen. Das Plangebiet grenzt an den Siedlungsbestand an. Durch die Planung sollen auch die erforderlichen naturschutzfachlichen Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen festgelegt werden.

Dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend wurde durch einstimmige Beschlüsse festgestellt, dass Belange und Interessen der Gemeinde Langerringen durch die Planungen nicht berührt sind und eine Stellungnahme nicht veranlasst ist.

Stellungnahme als Nachbargemeinde zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Lamerdingen West - Ettringer Straße" der Gemeinde Lamerdingen

Die Gemeinde Langerringen wurde von der Gemeinde Lamerdingen als Nachbargemeinde an deren Bauleitplanverfahren zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lamerdingen West – Ettringer Straße“ beteiligt. Die Gemeinde Lamerdingen beabsichtigt dabei, in Teilbereichen des rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lamerdingen West – Ettringer Straße“ als weiteren Betriebszweig eine Zimmerei und einen Holzbearbeitungsbetrieb aufzunehmen. Mit der 1. Änderung schafft die Gemeinde Lamerdingen die erforderlichen planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür. Der ca. 3,48 ha große Geltungsbereich liegt laut den Angaben ca. 150 m westlich am Ortsrand von Lamerdingen an der Ettringer Straße, südlich des Gennacher Sees.

Dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend wurde durch einstimmigen Beschluss festgestellt, dass Belange und Interessen der Gemeinde Langerringen durch die Planungen nicht berührt sind und eine Stellungnahme nicht veranlasst ist.

Antrag auf Neubau eines Carports auf dem Grundstück Fl.-Nr. 81/3, Gemarkung Langerringen (Hauptstraße 41)

Beantragt wurde die Genehmigung für den Neubau eines Carports auf dem Grundstück, Flur-Nr. 81/3, Gemarkung Langerringen (Hauptstraße 41). Das Vorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen und danach aus Sicht der Verwaltung zulässig. Nach den Planunterlagen handelt es sich bei dem Neubau eines Carports um ein Bauvorhaben, welches sich nach Art und Maß in die vorhandene Bebauung einfügt. Der Carport wurde bereits errichtet, im Nachhinein erfolgt das Genehmigungsverfahren.

Mit einer Gegenstimme wurde dem Bauantrag zugestimmt, das gemeindliche Einvernehmen erteilt und die Erteilung der Baugenehmigung befürwortet.

Bauvoranfrage zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1606 der Gemarkung Langerringen

Beantragt wurde der Bauvorbescheid zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1606 der Gemarkung Langerringen.

Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 8b bb) BauGB zu beurteilen. Danach ist das Vorhaben grundsätzlich zulässig, wenn es sich auf einer Fläche längs von Schienenwegen des übergeordneten Netzes im Sinne des § 2b des allgemeinen Eisenbahnnetzes (AEG) mit mindestens zwei Hauptgleisen und in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern liegt. Dies ist beim geplanten Vorhaben der Fall. Aus Sicht der Verwaltung ist sonach das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht zu stellen.

Durch einstimmigen Beschluss wurde der vorliegenden Bauvoranfrage zugestimmt und die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens unter der Voraussetzung in Aussicht gestellt, dass der Gemeinde die finanzielle Beteiligung gem. § 6 EEG zukommt und ein entsprechender Vertrag geschlossen worden ist.

Bauantrag § 30 BauGB - Neubau Einfamilienhaus mit Carport - FlurNr. 28368 - AZ 4-3444-2023-BA-110

Beantragt wurde die Genehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr.3836/8 der Gemarkung Langerringen (Anschrift: Germanenstraße 12, 86853 Langerringen). Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 15 „Hochfeld Süd“. Das Vorhaben ist daher nach § 30 BauGB zu beurteilen. Die Erschließung des Baugrundstücks (Wege, Kanal, Wasser, Feuerwehrezufahrt) ist über die Straße „Germanenstraße“ gesichert. Ein geeigneter Entwässerungsplan wurde vorgelegt. Die notwendigen Stellplätze laut der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind nachgewiesen.

Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist allerdings von mehreren Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 15 „Hochfeld Süd“ sowie von einer isolierten Befreiung bezüglich der Abstandsflächenrelevanz abhängig:

1) Isolierte Befreiung bezüglich der Abstandsrelevanz der Grenzbebauung (Carport)

Die Bauherren beantragen den Carport ohne eigene Abstandsflächen zuzulassen, da dieser trotz räumlich-funktionaler und konstruktiv-statischer Zugehörigkeit zum Wohnhaus, die geforderten Kriterien des Art. 6 Abs. 7 BayBo (Punkt 1) mit Ausnahme einer geringfügigen Überschreitung hinsichtlich der Höhe einhält:

Bei dem geplanten Carport, der räumlich-funktional (Zugang über Carport) und konstruktiv-statisch mit dem Wohnhaus zusammenhängt handelt es sich um keinen unabhängigen Gebäudeteil. Die Länge der grenzständigen Außenwand liegt, mit einem Wert von 8 m, unterhalb der maximal zulässigen Gesamtlänge von 9 m. Ebenso enthält der

Carport keine Aufenthaltsräume und Feuerstätten und dient der Unterbringung von Fahrzeugen wie PKWs und Fahrrädern, sowie Mülltonnen und Geräte. Die konstruktive Höhe des Carports beträgt 2,875 m und überschreitet die durchschnittliche Höhe von 3,0 ausgehend vom natürlichen Gelände durch die Höhenlage des Gebäudes geringfügig.

Die Zustimmung der Nachbarn zum Bau ist allerdings durch die jeweiligen Unterschriften bestätigt.

2) Isolierte Befreiung der Dachform

Das geplante Carport soll mit einem Flachdach errichtet werden. Laut Bebauungsplan müssten Carports und Garagen mit einem giebelständig zur Grundstücksgrenze situierten Satteldach entsprechend dem Hauptgebäude errichtet werden. Im Interesse der von der relevanten Verschattung betroffenen Nachbarn soll der Carport mit Flachdach errichtet werden. Der Carport ordnet sich dadurch deutlich dem Hauptgebäude unter, während eine zur Grundstücksgrenze giebelständige Garage (8 m Gebäudelänge bei 45° Dachneigung = 7 m Firsthöhe bei 3 m zulässiger Wandhöhe) eine weitreichende Verschattung des Nachbargrundstücks zur Folge hätte. Zudem befinden sich in der näheren Umgebung bereits Carports oder Gebäudeanbauten mit Flachdächern.

3) Isolierte Befreiung der Dachfarbe

Die Dachdeckung soll in dunkelgrauer oder anthrazitfarbener Ausgestaltung erfolgen. Es ist geplant, die Südseite des Dachs großflächig mit einer Photovoltaikanlage auszustatten, um damit zusätzlich einen gemeinschaftlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Mit dieser Umsetzung ergibt sich auf dem Dach bereits ein dunkelfarbiges Erscheinungsbild. Aus Sicht der Antragsteller harmonisiert dies besser mit einer ebenfalls dunkelgrauen- oder anthrazitfarbenen Dacheindeckung.

4) Isolierte Befreiung der Dachneigung

Der Bebauungsplan sieht vor, dass Dachneigung und Dachdeckung dem Hauptgebäude entsprechen sollen. Aus folgenden Gründen beantragen die Bauherren eine Befreiung mit dem Wunsch, ein Flachdach zu bauen. Da das Flachdach des Carports muss angeglichen an das Haupthaus sein und da gleichzeitig die zukünftige Grundstückshöhe an das angrenzende Grundstück angeglichen ist, ergibt sich hierdurch keine Beeinträchtigung durch die rechtlich auslegbare Wandhöhe von 3,21 m, da sie effektiv 3,00 m nicht überschreitet und im Vergleich zu einem Satteldach keine zusätzliche Beschattung erzeugt.

Durch einstimmige Beschlüsse wurden die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans allesamt erteilt, das gemeindliche Einvernehmen ausgesprochen und die Erteilung der Baugenehmigung befürwortet.

Bauantrag § 34 BauGB Nutzungsänderung von Pfründehaus zum normalen Einfamilienhaus, Fl.Nr. 339, Gemarkung Gennach

Beantragt wurde die Genehmigung zur Nutzungsänderung des bestehenden Pfründehaus zum normalen Einfamilienhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 339 der Gemarkung Gennach (Bgm.-Fischer-Str. 30). Das Vorhaben ist aufgrund der Ortsabrundungs-Einbeziehungssatzung von 1982 nach § 34 BauGB zu beurteilen. Bauliche Änderungen sind mit dem Antrag nicht verbunden. Aus Sicht

der Verwaltung ist das Vorhaben danach zulässig und das gemeindliche Einvernehmen daher zu erteilen sowie die Erteilung der Baugenehmigung zu befürworten. Dem entsprechenden Vorschlag folgte der Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss.

Vereinfachte Umlegung - Baugebiet - Östlich der Hurlacher Straße

Im Rahmen der amtlichen Vermessung durch das Staatliche Vermessungsamt Augsburg wurden im Baugebiet „Östlich der Hurlacher Straße“ teilweise geringfügig abweichende Grundstücksgrenzen und damit auch geringfügig abweichende Grundstücksgrößen an den einzelnen Baugrundstücken festgestellt. Der Bestand im Grundbuch soll bei den betroffenen Grundstücken nun im Rahmen einer vereinfachten Umlegung i.S. des § 82 BauGB korrigiert werden.

Das Verfahren zur vereinfachten Umlegung sieht nach der Beschlussfassung die schriftliche Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer vor und führt die Bezeichnung „BG – Östlich der Hurlacher Straße“.

Im Umlegungsgebiet liegen die 3495/3, 3497/1, 3499/2, 3499/3, 3501/1, 3503/1, 3503/2, 3503/8, 3504/1, 3504/2, 3504/3, 3549/2 der Gemarkung Langerringen.



Vergabe von landwirtschaftlichen Pachtflächen

Die Gemeinde Langerringen vergibt per Verlosung einzelne landwirtschaftliche Pachtflächen unterschiedlicher Größen und Lagen im Gemeindegebiet zur Neuverpachtung.

Interessierte Landwirte aus der Gemeinde werden gebeten, sich **bis spätestens zum 26. Februar 2024** bei der Gemeinde (Frau Knoll, TEL 9603-19, Email knoll@langerringen.de) zu melden, um an der Verlosung teilzunehmen.



Brennholzvergabe an Selbstwerber

Die Gemeinde Langerringen vergibt durch Sturm- und Schneebruch geschädigten Schwachholzbestand (Fichte) im Gemeindewald als Brennholz an Selbstwerber zum Preis von € 18,00 (brutto) / Ster.

Voraussetzung ist der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Motorsägen-Lehrgangs.

Interessenten wenden sich zur Vergabe direkt an Waldaufseher **Michael Ulrich unter 0151 70047376**.

100.000 € für Projekte der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ verfügbar

Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ ist gestartet

Die Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ hat am 09.01.2024 in ihrem Satzungsgebiet den Aufruf zur Einreichung von Projektanfragen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ gestartet.



Mit dem „Regionalbudget“ - einem Förderprogramm des Bayerischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - können Kleinprojekte in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern durchgeführt werden, die der Umsetzung des jeweiligen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen, im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen und mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen.

Bis zum 25.03.2024 haben nun Privatpersonen, Gemeindeverwaltungen, Vereine und Unternehmen, die in den Mitgliedsgemeinden Amberg, Hilttenfingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen oder Obermeitingen ansässig sind, die Möglichkeit, Projektanfragen zur Förderung ihrer Vorhaben schriftlich einzureichen. Die Zuwendung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Nettokosten, maximal jedoch 10.000 EUR. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus regionalen Vertretern aus dem Gebiet der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ zusammensetzt. Förderfähig wären beispielsweise Kleinprojekte, die unter anderem die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, die Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung oder die Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung zum Ziel haben.

Seit Start des Förderprogramms 2020 wurden bereits 41 Maßnahmen in der Region mit insgesamt ca. 271.000,00 EUR gefördert. Im vergangenen Jahr sind zehn Maßnahmen im ILE-Gebiet umgesetzt worden. Dazu gehören unter anderem die Neugestaltung einer Hartplatzanlage in Langerringen, ein Beachvolleyball Platz in der Gemeinde Lamerdingen oder ein historischer Rundweg in Amberg. Nun freut man sich auf viele neue Projektideen und Bewerbungen!

Ansprechpartner für konkrete Rückfragen zum Bewerbungsprozess ist Raphael Morhard, Umsetzungsbegleiter für die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ (Tel. 08231 606-200, Mail: info@ile-lech-wertach.de). Er weist darauf hin, dass Interessenten solche Maßnahmen beantragen sollten, die schnell umsetzbar wären, da laut Förderrichtlinien bereits am 01.10.2024 die vollständige Fertigstellung einschließlich der Abrechnung und Bezahlung erfolgt sein muss.

Alle Infos rund um den Aufruf und das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ inklusive der Auswahlkriterien sind auf www.ile-lech-wertach.de zu finden

Informationsveranstaltung im Landratsamt Augsburg zum Thema „Gründung von Bürgerenergiegenossenschaften“



„Bürgerenergiegenossenschaften sind Akteure der Energiewirtschaft in der Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft, die zumeist das Ziel einer dezentralen, konzernunabhängigen und ökologischen Energiegewinnung verfolgen“. (Quelle: Wikipedia)

Die Vorteile einer Bürgerenergiegenossenschaft liegen klar auf der Hand: Dezentrale Organisation, saubere Stromerzeugung und regionale Wertschöpfung. Das Ziel der Genossenschaft ist, dass die Region und ihre Bürgerinnen und Bürger von der Energiewende bestmöglich profitieren, z. B. durch eine verbesserte Auftragslage bei den regionalen Unternehmen und Handwerksbetrieben, Banken vor Ort und dadurch, dass der Ertrag aus den Anlagen bei den Bürgerinnen und Bürgern der Region bleibt.



Wie kann ich mich hierbei engagieren?

- Sie werden Mitglied und kaufen sich Anteile an der Bürgerenergiegenossenschaft.
- Sie bringen Fachwissen, Erfahrung und Motivation mit, sich im Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft einzubringen.

Was bringt mir persönlich eine Bürgergenossenschaft?

- Sie bestimmen mit über die zukünftige Strategie der Energieversorgung.
- Sie fördern den Klimaschutz und werden zum Motor der Energiewende im Landkreis.
- Sie sichern Arbeitsplätze vor Ort.
- Sie investieren zukunftsweisend und rentabel.
- Sie beteiligen sich an einer verantwortungsvollen Geldanlage mit attraktiver Rendite.
- Die Wertschöpfung bleibt vor Ort: Die regionale Wirtschaft profitiert von den Aufträgen, Gewinne fließen an die Bürgerinnen und Bürger, Innovation und Beschäftigung werden gefördert.
- Sie investieren selbst und können je nach Modell gleichzeitig Mitbesitzer der Anlagen werden.

Das Landratsamt Augsburg lädt Sie herzlich zu dieser Informationsveranstaltung ein.

Termin: Montag, 18. März 2024 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Landratsamt Augsburg (Kantine Fuchsbau), Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Anschließend besteht die Möglichkeit eines Austausches mit der Bürgerenergiegenossenschaft Neuburg-Schrobenhausen.

Anmeldung

Um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail klimaschutz@LRA-a.bayern.de oder Telefon 0821 3102 2222 (Frau Johanna Jobelius-Wojtczyk) wird bis **Freitag, 15. März 2024**, gebeten. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn diese durch das Landratsamt bestätigt wurde.

Für die Anmeldung werden die folgenden Angaben benötigt: Vor- und Nachname, PLZ und Ort, Telefonnummer (für Rückfragen), Anzahl der Teilnehmenden

Was sind Bürgerenergiegenossenschaften?

In Bürgerenergiegenossenschaften gestalten Menschen gemeinsam und zukunftsorientiert die Energiewende in Bürgerhand mit dem Ziel, erfolgreich zu wirtschaften. Dabei geht es nicht um hohe Gewinne.

Die meisten Bürgerenergiegenossenschaften - auch einfach als Energiegenossenschaften bezeichnet - werden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg gebracht. Mitmachen können alle Interessierten, indem sie mindestens einen Genossenschaftsanteil erwerben. Die Mitgliedsanteile sind meist niedrig und beginnen beispielsweise schon bei 100 Euro.

Energiegenossenschaften sind demokratisch organisiert. Das heißt, jedes Mitglied hat eine Stimme, unabhängig von der Zahl der gezeichneten Anteile. In der Generalversammlung wählen die Mitglieder einen Aufsichtsrat, der ihre Interessen vertritt. Die Vorstandschaft führt die Energiegenossenschaft und wird vom Aufsichtsrat ernannt oder von den Mitgliedern gewählt. Keine andere Organisationsform ist so insolvenz sicher.

Was machen Energiegenossenschaften?

Beispiele von möglichen Geschäftsfeldern:

- Bau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden
- Lieferung von günstigem Ökostrom
- Beteiligung an Solarparks und Windenergieanlagen
- Umsetzung von innovativen Wärmekonzepten
- Betreiben von E-Carsharing

Beispiele der Aufgabenbereiche:

- Projektierung
- Finanzierung
- Bau
- Betrieb und Wartung

Wie kann ich mich hierbei engagieren?

- Sie werden Mitglied und kaufen sich Anteile an der Bürgerenergiegenossenschaft und profitieren von den Gewinnen über Dividenden.
- Sie bringen Fachwissen, Erfahrung und Motivation mit, sich im Vorstand der Bürgerenergiegenossenschaft einzubringen.



Welchen Mehrwert bieten Energiegenossenschaften?

Die eigene Region wirtschaftlich voranbringen, Innovationspotenziale nutzen, eine zukunftsfähige Energieversorgung gestalten und wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz umsetzen: Diese Ziele verbinden Bürgerenergiegenossenschaften und Kommunen.

Was bringt mir eine Energiegenossenschaft persönlich?

- Sie bestimmen mit über die zukünftige Strategie der Energieversorgung.
- Sie fördern den Klimaschutz und werden zum Motor der Energiewende im Landkreis.
- Sie sichern Arbeitsplätze vor Ort.
- Sie investieren zukunftsweisend und rentabel.
- Sie beteiligen sich an einer verantwortungsvollen Geldanlage mit attraktiver Rendite.
- Sie investieren selbst und können je nach Modell gleichzeitig Mitbesitzer der Anlagen werden.
- Die Wertschöpfung bleibt vor Ort: Die regionale Wirtschaft profitiert von den Aufträgen, Gewinne fließen an die Bürgerinnen und Bürger, Innovation und Beschäftigung werden gefördert.

Initiierung einer Bürgerenergiegenossenschaft



Informationsveranstaltung zum Thema „Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft“

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Termin:
Montag, 18. März 2024
17.30 bis 19.30 Uhr

Ort:
Landratsamt Augsburg
Kantine „Fuchsbau“, 3. OG
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch mit der Bürgerenergiegenossenschaft Neuburg-Schrobenhausen.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung für die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft begeistern zu können. Bei Interesse unterstützen wir Sie gerne organisatorisch und vernetzend.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!


Martin Sailer
Landrat

Schreibwettbewerb des Landkreises Augsburg

Schülerinnen und Schüler sind zur Einsendung selbstverfasster Texte zum Thema „Zeitsprung“ eingeladen

Unter dem Motto „Zeitsprung“ startet der Schul-Schreibwettbewerb des Landkreises Augsburg in seine siebte Runde. Mitmachen können wieder alle Kinder und Jugendlichen, die eine Schule im Landkreis Augsburg besuchen – egal ob Erstklässler, Berufsschülerinnen oder Abiturienten. Alle Einsendungen werden von einer Fachjury gelesen und bewertet. Aus einer Auswahl aller Beiträge wird eine Sammlung erstellt, die im kommenden Sommer als Taschenbuch im Wißner-Verlag erscheint. Einsendeschluss für alle Texte ist Donnerstag, 29. Februar 2024. Thematisch dreht sich in der neuesten Auflage des Schreibwettbewerbs alles um die Vergangenheit und Zukunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Stilistisch gibt es wie in den Vorjahren keine Vorgaben: Bei den Einreichungen darf es sich um Erlebnis Erzählungen, Kurzgeschichten, Gedichte oder jede andere Textart handeln. Alle weiteren Informationen zum Wettbewerb, den Teilnahmebedingungen und Ansprechpersonen sind im Internet unter www.schreibwettbewerb-landkreis-augsburg.de abrufbar.

Von Elke Lutz

Anmeldungen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Langerringen

Kindergarten St. Gallus



Hauptstr. 2, Langerringen
Tag der offenen Tür:
1. März 2024 16:00–18:00 Uhr

Kinderhaus St. Leonhard



Viktor-von-Scheffel-Str. 78
Tag der offenen Tür:
1. März 2024 von 14:00-16:00

Kinderkrippe und Kindergarten St. Johannes



Schulstr. 1, Gennach
Tag der offenen Tür: 8. März 2024 14:30-16:00 Uhr

Leitung: Frau Elke Lutz – 08232/7693115

An diesen Tagen haben Sie und Ihr Kind die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und das Personal der drei Häuser kennen zu lernen. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Pfarrerin Julika Bardehle/Red.

Dankeschön

Die evangelische Kirchengemeinde Langerringen bedankt sich herzlich bei ihrem Kirchenpfleger und Mesner Theo Kunzmann für sein langjähriges, zuverlässiges und durchdachtes Engagement für die Johanneskirche in Langerringen und die Menschen in ihr.



Ob das Begrüßen an der Kirchentür oder diese zum Abschied öffnen, ein Gebet oder präzises Hinschauen und Handeln, ob regelmäßige und, wenn es sein muss, mehrmalige Fürsorge für den Kirchenraum und Gemeinderäume: Mit seinem Engagement macht Herr Kunzmann die evangelische Kirche in Langerringen zu einem Raum für Menschen und Gottesdienst. Und er macht die Gemeinde zu einem Ort, an dem der, der kommt, willkommen ist, einen vorbereiteten Platz und ein Gegenüber findet - seien es Gottesdienstbesucher, (Geschichts-) Interessierte, Kirchenvorstände, Kirchenmusiker oder Pfarrer. Für seine Verbundenheit und diesen Einsatz seit 2013 dankten Pfarrerin Bardehle und die evangelische Gemeinde Herrn Kunzmann im ökumenischen Gottesdienst am Altjahresabend mit Worten und einem Geschenk.

Von Marie-Luise Müller/Red.

Aufruf für die Caritas-Frühjahrssammlung

(Zahlscheine finden Sie in dieser Ausgabe)

„Caritas. Wenn du Hilfe brauchst.“ Das ist eine Zusage: Die Caritas ist da mit ihren vielen Hilfen, Beratungs- und Unterstützungsdiensten und Einrichtungen. Denn wer verzweifelt ist, braucht wieder Zuversicht. Wer krank ist, braucht Hilfe. Wer alt und gebrechlich ist, braucht Begleitung und gute Pflege. Wer arm ist, braucht Lebensmittel, Kleidung, finanzielle Unterstützung und eine gute fachliche Beratung. Wer in Not ist, braucht Solidarität und Wertschätzung.

Die Caritasarbeit in den Pfarrgemeinden, den Sozialstationen und Kindertageseinrichtungen, den Caritasverbände mit ihren Fachstellen und Hilfsangeboten für Menschen in Armut in den Städten und Landkreisen wie auch die des Diözesan-Caritasverbandes bilden mit all ihrem Tun unersetzliche Koordinaten der Menschlichkeit.

Wo Caritas gelebt wird, da herrscht ein Geist der Solidarität. Wo Caritas lebendig wird, durchbrechen wir Ausgrenzungen, fördern wir Verständnis füreinander und ebnen damit den Weg zu einem guten Miteinander in der Gesellschaft.

Es lohnt, sich für die Arbeit der Caritas einzusetzen. Gerade in unseren Tagen ist es wichtig, dass sich niemand zurückgelassen fühlt, niemand in seinen Sorgen, Ängsten und Nöten allein bleibt.

Wir als Caritas können viel bewirken, wenn wir alle mit-, neben- und füreinander zusammenhalten und viele die Arbeit der Caritas unterstützen – auch mit zahlreichen Spenden!

Unsere Bitte deshalb: Stärken Sie die Caritas, stärken sie Solidarität und Menschlichkeit bei uns zu Hause! Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Von Regina Hinz/Red.

Einladung zum Weltgebetstag 2024



Der diesjährige Weltgebetstag findet dieses Jahr am **1. März um 19 Uhr im Gemeindezentrum Langerringen** statt.

Eine der wichtigsten Aufgaben des WGT ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Gebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und ihre Botschaft zu respektieren.

Palästina...durch das Band des Friedens...weltweit werden viele Menschen an diesem Tag hoffnungsvoll dafür beten.

Wir laden ganz herzlich alle Interessierten, egal welcher Konfession, ein, sich den Gebeten anzuschließen. Im Anschluss wird es Kostproben aus der palästinensische Küche geben und hoffentlich Zeit, ein bisschen zu verweilen.

Das WGT- Vorbereitungsteam

Von Sabine Wagner



Einladung zum Dankeschön-Kaffee

Wir haben hoffentlich genauso viel Spaß wie die Damen, wenn wir uns am 7. März 2024 zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Stallcafé beim Hof-Ständle in Schwabmünchen treffen. Eingeladen sind alle, die die Gallusfrauen letztes Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben und bei denen wir uns gerne bedanken möchten. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Stallcafé, Glasbühlweg 29 in Schwabmünchen oder fahren in Fahrgemeinschaften um 14 Uhr in Langerringen ab. Die zeitnahe verbindliche Anmeldung unter Tel. 73941 ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag!



Von Regina Hinz/Red.



Frühlingsbasar... - es gibt noch viel zu tun!

Wie jedes Jahr sind wir auf der Suche nach Palmkätzchen und zünzlerfreiem Buchs - wer kann helfen?

Wie jedes Jahr binden wir Buchskränze und Palmbüsche. Wer hat am Mittwoch, 20. März Zeit und Lust zu helfen? Wir treffen uns um 14 Uhr im Gemeindezentrum.

Wie jedes Jahr freuen wir uns über Kuchenspenden am Basartag.

Die Landfrauen und Gallusfrauen bedanken sich schon jetzt für all die Unterstützung, die zum Gelingen des Langerringer Frühlingsbasars beiträgt.



Von Robert Schillinger/Red.

Obst- und Gartenbauverein – Baumschnitt in Theorie und Praxis!

Am Mittwoch, den 28.02.2024 um 19:00 Uhr findet der erste Teil unseres Baumschnittkurses im Langerringer Feuerwehrhaus statt. Hier wird die Theorie zum Obstbaumschnitt vermittelt. Am Samstag, den 09.03.2024 ab 9:30 Uhr kommen wir dann zur Praxis. Ersatztermin bei schlechtem Wetter wäre der 16.03.2024. Der Ort selbst wird noch am Theorietag bekannt gegeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fr. Jutta Müllegger (jutta@muellegger.de).

Von Alexandra Stuhler/Red.

Fischverkauf zum Karfreitag

Der Fischereiverein Langerringen e.V. verkauft am Gründonnerstag frangrische Forellen aus natürlicher Haltung.

28.03.2024, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Nur mit Voranmeldung bis zum 22.03.2024, und Selbstabholung an der Weiherhütte. Franz Erber, Tel. 75793



Weitere Termine und Informationen zum Fischereiverein können unter www.fischereiverein-langerringen.de eingesehen werden.

Fortsetzung der Titelgeschichte

Ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde Michael Reute, der seit 40 Jahren die Position des Gerätewarts ausübt und seit seinem Eintritt im Jahre 1977 immer auch als Gruppenführer und 24 Jahre lang als stellvertretender Kommandant fungierte. In die Ära dieser Feuerwehrlegenden fällt vor allem der Neubau des Feuerwehrhauses mitten im Dorf und als krönender Abschluss das grandiose Fest zum 150-jährigen Jubiläum mit Einweihung des neuen Einsatzfahrzeugs HLF 20 im vergangenen Jahr.

Auch regelmäßige Ehrungen gab es bei der Versammlung. So wurden Günter Müller und Franz Ringler für 40 und Christian Sigl für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Urkunden für 25 Jahre passive Mitgliedschaft erhielten Franz Baur und Christian Schorer. Altersbedingt wurden Helmut Baumgartner, Karl Botzenhardt, Lorenz Egger, Hans Müller und Thomas Sauerbrey zu Ehrenmitgliedern ernannt.

In seinem letzten Jahresbericht schilderte Kommandant Thomas Vogt 31 Einsätze. Der größte der sechs Brandeinsätze war bei einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Gennach am 2. Juli. Zusammen mit 24 technischen Hilfeleistungen und einem Fehlalarm kamen 767 Einsatzstunden zusammen. Die Wehr hat 74 aktive Feuerwehrleute, davon 23 Atemschutzträger. 18 Mädchen und Jungen sind bei der Jugendfeuerwehr. Zusammen mit 16 passiven, 111 fördernden und 43 Ehrenmitgliedern umfasst der Feuerwehrverein 262 Personen. Bei der Versammlung wurden sieben neue Mitglieder aufgenommen, davon fünf Jugendliche.

Als Kassenprüfer wurden Günter Müller und Herbert Graß wiedergewählt. Die Fahnenabordnung wird durch Markus Weimeir, Kevin Müller und Thomas Rommel gestellt.

Ehrungen



Die Ehrung der aktiven Feuerwehr-Jubilare. Von links Franz Ringler, Kreisbrandrat Thomas Reichel, Christian Sigl, Günter Müller, Kommandant Thomas Vogt, Bürgermeister Marcus Knoll und Vorsitzender Karl Reute.



Zu besonderen Ehrenmitgliedern wurden aufgrund ihrer langjährigen Verdienste Michael Reute, Stefan Weimeir, Karl Reute, Wolfgang König und Thomas Vogt (mit Urkunden von links) ernannt. Links ist der neue Vorsitzende Florian Weimeir und rechts Bürgermeister Marcus Knoll.



Karl Botzenhardt, Franz Baur und Thomas Sauerbrey wurden für langjährige passive Mitgliedschaft von Bürgermeister Marcus Knoll, Kommandant Thomas Vogt (von links) und dem Vorsitzenden Karl Reute (rechts) geehrt.

Rony Schneider/Red.

Kesselfleischessen Feuerwehr Langerringen 20.01.



Vereine



Auch im Sommer waren wir zweimal Gastgeber einer Seniorengruppe aus der Tagespflege der Johann-Müller-Altenheimstiftung. Der Kontakt zwischen Fischereiverein und Pflegeleiterin Gabi Spatz für eine Terminfindung wurde unkompliziert hergestellt. Jeweils 6 bis 8 sehr interessierten Senioren und Betreuerinnen wurde die Anlage gezeigt und dabei auch die Teichfische gefüttert. Bei schönstem Sommerwetter wurden am „Sonnenbänke“ Getränke gereicht und weitere Fragen beantwortet. Nicht nur wir hatten das Gefühl, den Besuchern Neues gezeigt und für ein, zwei Stunden willkommene Abwechslung in den Alltag gebracht zu haben. Mit geringem Aufwand Freude bereiten zu können, schreit förmlich nach einer Wiederholung in 2024.

Als erster Verein in Langerringen meldete sich im vergangenen Jahr der Fischereiverein im Onlineportal „fahrmob“ an. Nun liegt es an der weiterführenden Bekanntmachung dieses Modells, um es auch im Landkreis Augsburg etablieren zu können.

Nun aber doch noch der Schwenk zu zwei „besonderen“ Fängen im vergangenen Herbst aus dem Birkensee und dem Baggersee. Viel „Petri Heil“ hatte Jungfischer Lukas Gerum, der in Begleitung von Mama Carmen an einem schönen September Nachmittag am Baggersee mit einem Gummifisch einen Hecht mit 110 cm Größe überlisten konnte.

Von Franz Erber/Red. / Bilder: Franz Erber, Carmen Gerum, Wolfgang Trinker

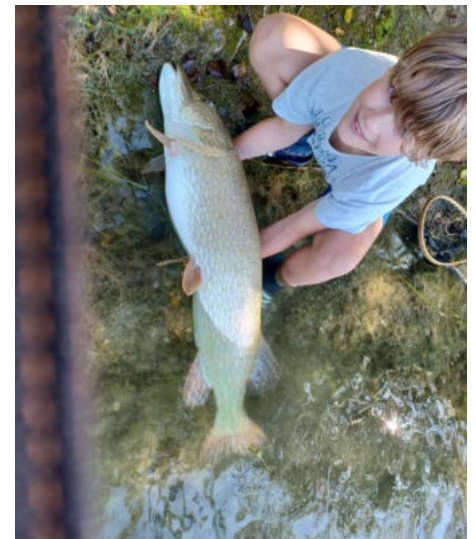
Nicht nur „Fischen“ beim Fischereiverein!

Für das vergangene Jahr 2023 gibt es nicht nur Berichte von den tollen Fängen unserer Mitglieder, sondern auch von Aktivitäten „rund“ um das Gemeinwesen. So wurde am 07.12. - nach Anfrage von Elisabeth Schlupp - die tief verschneite Weiherhütte einer Schulgruppe der



heilpädagogischen Tagesstätte aus Schwabmünchen für eine Nikolausfeier zur Verfügung gestellt. Gespannt warteten die Kinder am Nachmittag auf den heiligen St. Nikolaus, der auch prompt vorbeikam und neben guten Worten auch kleine Geschenke im Sack hatte. Ein „Krampus“ war nicht nötig – böse

Zungen behaupteten, dass mit Vorstand Erber und Gerätewart Schätzenmaier schon vorneweg beim Herrichten zwei Krampusse anwesend waren!



Für einen Jungfischer im ersten Jahr ein beachtlicher Fang, den er vermutlich lange in Erinnerung behalten wird!

Ebenso in Erinnerung behalten wird Wolfi Trinker seinen am 17.10. im Birkensee gefangenen Hecht. Nach seinen Angaben war es der einzige Fisch im Fangjahr 2023 aus dem Birkensee und zugleich sein bisher größter! Auch er kann mit einer Länge von 110 cm in die Kategorie Großhecht eingestuft werden.



Wenn man bedenkt, dass bei fangreifen Besatzfischen, insbesondere bei Forellen, ein nachweislicher Verlust von 50% geltend gemacht werden kann, ist mit solchen Fängen ein Hegeziel erreicht! Ein Hecht kann mit entsprechendem Futterangebot mit einem Alter von gerade 10 Jahren zu einem solchen Riesen herangewachsen sein.

Allen Mitgliedern und Unterstützern des Fischereivereins sowie allen Lesern wünschen wir im Nachgang noch ein glückliches, vor allem gesundes neues Jahr 2024!

Von Rony Schneider/Red.

Ehrenabend der SpVgg Langerringen

Der Sportverein lud wieder alle Geburtstagsjubilare zum Festessen ein und würdigte besondere Leistungen

Zum zwölften Mal fand der von Gallus Ringler ins Leben gerufene Ehrenabend der SpVgg Langerringen statt. An diesem besonderen Abend werden alle Jubilare, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag ab 50 oder einen halbrunden ab 75 feiern konnten, zu einem Festessen eingeladen. „Das macht uns und den Jubilaren viel mehr Freude als ein Kurzbesuch am Geburtstag, denn so kommen alle zusammen ins Gespräch und identifizieren sich wieder neu mit dem Verein“, waren sich die beiden Vorsitzenden Manuel Mayr und Gallus Ringler bei der Begrüßung der rund 100 Gäste einig. Für die Unterhaltung sorgten die Gesangssolistin Luisa Mayr und ein von Karin Schultz einstudiertes Ballett von gestandenen Männern in Ballettröckchen. Siegfried Kreitmeir, Tobias Brych, Eduardo Oyola, Christoph Gudermann und Matthias Müller machten diesen Spaß mit und tanzten grazil wie Primaballerinas.

An diesem Ehrenabend wurden aber auch verdiente Mitglieder für ihre besonderen Leistungen gewürdigt. **Karin Schultz** ist seit 2002 Übungsleiterin in der Abteilung Gymnastik und hat in dieser Zeit und bis heute viele Kindertanzgruppen und die Montagsgruppe der Damen geleitet. **Karen Lohner** sorgt seit vielen Jahren für die Logistik und Verpflegung bei Turnieren und allen Veranstaltungen der Abteilung Reiten. **Luitgard Zech** wurde zum Ehrenmitglied ernannt, da sie mehr

als 25 Jahre dem Verein angehört und das 75. Lebensjahr vollendete. Darüber hinaus würdigten die beiden Vorsitzenden die Leistung der ersten Tischtennismannschaft, die den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hat. Vom Erfolgsteam waren Martin Fischer, Tobias Bebst, Gerhard Schauer und Markus Huppmann anwesend. Peter Kienle und Jochen Schindele waren verhindert.



Karen Lohner und Karin Schultz (Mitte von links) wurden von den Vorsitzenden Gallus Ringler (links) und Manuel Mayr für ihre Verdienste in den Abteilungen Reiten und Gymnastik geehrt.



Die erfolgreiche Tischtennismannschaft



Die Altpapiersammeltruppe

Zum funktionierenden Vereinsleben trägt aber auch die heimliche achte Abteilung bei“, sagte Gallus Ringler und meinte damit die Gruppe, die seit mehr als zwanzig Jahren die Altpapiersammlungen durchführt und so die Jugend des Vereins unterstützt. Die Sammelaktionen organisiert Wolfgang Griebel mit seinen Helfern Christoph Stechele, Erwin Starkmann, Siegfried Kreitmeir und Christoph Gudermann. Zwei Frauen, Christine Gudermann und Sieglinde Kreitmeir, sorgen stets anschließend für die Brotzeit der Sammler. Für die Bewirtung mit Speis und Trank im Sportheim sind nicht nur beim Ehrenabend, sondern das ganze Jahr über die



Vereinswirtin **Uli Strehle** und **Michael Schorer** mit ihren Helfern verantwortlich und auch dafür bedankten sich die beiden Vorsitzenden. Die Bedienung am Ehrenabend

übernahm das Team der B-Jugend-Fußballer der JFG Singoldtal. Zum Abschluss des Ehrenabends im Sportheim stellte sich der gesamte Vorstand mit den anwesenden Abteilungsleitern den Jubilaren vor und wünschte ihnen mit einem gemeinsamen Lied „Zum Geburtstag viel Glück“.

Von Gallus Ringler/Red.

Sportabzeichenverleihung bei der Spielvereinigung für 2023 am 28.01.24

In Anwesenheit von Berthold Heubeck, dem Sportabzeichenbeauftragten des Landkreises Augsburg, konnte 2. Vorstand Gallus Ringler gut 20 erfolgreiche Teilnehmer der Sportabzeichenaktion 2023 begrüßen. Insgesamt legten 75 Sportler im vergangenen Jahr bei der Spielvereinigung die Prüfungen erfolgreich ab. In Zusammenarbeit mit der Schule wurde im Sommer im Rahmen der Bundesjugendspiele bereits von 41 Schülern die erforderlichen Leistungen erbracht. Bei den Schülern wäre sogar noch eine zweistellige Zahl mehr möglich gewesen, wenn von ihnen der erforderliche Schwimmnachweis vorgelegen hätte. Doch leider macht sich auch an der Langerringer Schule der allgemeine Trend bemerkbar, dass immer weniger Kinder schwimmen können.



Gruppenbild der anwesenden erfolgreichen Teilnehmer

Seit 24 Jahren wird bei der Spielvereinigung die regelmäßige Abnahme der Prüfungen in den vier Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination angeboten. Insgesamt wurden in dieser Zeit mehr als 3700 Urkunden an Teilnehmer jeden Alters ausgehändigt. Sportabzeichenbeauftragter Berthold Heubeck lobte in seinem Grußwort das jahrelange Engagement des Vereins um das Sportabzeichen. Obwohl die Anzahl der Sportabzeichen im Jahr 2023 bei der Spielvereinigung zurückging, konnte doch landkreisweit eine kleine Steigerung erzielt werden. 3. Bürgermeister Wolfgang Hirschner überbrachte neben den Grüßen der Gemeinde noch ein Lob an die Verantwortlichen, die Prüfer und auch an die Teilnehmer.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Grundschule Langerringen

Anschließend konnte er gleich seine persönliche Sportabzeichenurkunde in Empfang nehmen. Auch 2. Vorstand Gallus Ringler bedankte sich bei den Prüfern Günther Benda, Veronika Ringler, Günther Müller und Frank Andres sowie auch bei allen teilnehmenden Sportlern. Für die neue Saison gab er als Ziel

aus, dass die Teilnehmerzahl wieder gesteigert werden soll.

Ab Mai werden Abnahme-termine angeboten. Interessierte können sich jederzeit bei der Spielvereinigung melden und Termine vereinbaren. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag aus.

Die Jugend-Abteilung der SpVgg Langerringen e.V. führt am



Samstag 06.04.2024 eine Altpapiersammlung

durch. Bitte ermöglichen Sie uns durch Ihre Altpapier-Spende die Weiterführung unserer Jugend-Arbeit im Verein.

Legen Sie dazu das Papier (keine Kartonagen) bitte bis spätestens 08:30 Uhr gebündelt sichtbar an den Straßenrand.



Der Erlös kommt der Jugendabteilung der SpVgg zugute.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Von Markus Huppmann/Red.

Spannender Kampf um die Tischtennis-Dorfmeisterschaft der Jugend und der Freizeitspieler

Am 29.12.2023 fand die Vereins-/Dorfmeisterschaft der Langerringer Tischtennisjugend statt.

Im Turnus jeder gegen jeden konnten unsere jungen Tischtennispieler unter Beweis stellen, was sie von unserem Chef Coach Gerhard Schauer bereits gelernt haben, und das konnte sich sehen lassen!

So konnten die Plätze eins, zwei und drei bei gleicher Anzahl gewonnener Spiele nur durch den direkten Vergleich der Kontrahenten vergeben werden, den Sebastian Hartmann durch einen 5-Satz-Krimi gegen Robin Schmid mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Somit war die Vereins-/Dorfmeisterschaft für Sebastian Hartmann in trockenen Tüchern und der Vizemeister Robin Schmid konnte stolz sein aufgrund seiner starken Leistung, mit der er dieses Ergebnis so lange spannend gehalten hatte.



Jugendvereinsmeisterschaft

Alle Teilnehmer haben die Sportart Tischtennis hervorragend vertreten. Eine gelungene Meisterschaft.

Am 21.01.2024 fand die Dorfmeisterschaft der Freizeitspieler statt. Es meldeten sich erfreulicherweise 5 Damen, so dass eine Damengruppe ausgespielt werden konnte, und 13 Herren.



Dorfmeisterschaft

Vorstandes Gallus Ringler bekannte Gesichter. Beide bewiesen eindrücklich, dass sie nicht nur als Funktionäre stark auftreten können.



Dorfmeisterschaft Damenteam

Eine ebenfalls beachtliche Glanzvorstellung legte Felix Langenegger hin. Lediglich wegen eines minimal ungünstigerem Satzverhältnisses von gerade einmal einem Satz landete er in der Endauswertung auf Platz drei. Die Klasse

Auch sämtliche weitere Teilnehmer haben die Sportart Tischtennis hervorragend vertreten. Eine gelungene Meisterschaft.

Als überraschenden Ehrengast und interessierten Zuschauer konnte unser Bürgermeister Marcus Knoll begrüßt werden. Auch unter den Spielern befanden sich mit unserem ersten Vereinsvorstand Manuel Mayr und unserem inzwischen legendären und verdienten zweiten

Bei den Damen spielte jede gegen jede. Die Damen zeigten sich in Sachen Ballgefühl von ihrer besten Seite und es war zu beobachten, wie alle Teilnehmerinnen von Begegnung zu Begegnung immer besser und stärker wurden.

Dementsprechend gab es sehr spannende und knappe Partien.

Nachdem alle Paarungen ausgespielt waren, erkämpfte sich Anette Eger die Dorfmeisterschaft.

Die Vizemeisterschaft erspielte sich Andrea Brenner vor Christine Schmid. Platz 4 erringen konnte Janine Wiedemann vor Margit Wurf.

Bei den Herren wurde das Wettkampffeld in zwei Vorrundengruppen aufgeteilt. Die besten vier dieser beiden Gruppen qualifizierten sich für die KO-Runde. Robert Sedlmeir und Timo Mayr setzten sich in den KO-Runden bis ins Endspiel durch, welches Timo Mayr mit einem verdienten 3:1 in einem ansehnlichen Spiel für sich entschied. Um Platz 3 oder Platz 4 konkurrierten Thomas Müller und Gallus Ringler. Auch diese Paarung bewies, wie gut Freizeitspieler mit dem Plastikball umgehen können. Die Partie und den dritten Platz für sich entscheiden konnte durch ein 3:0 Thomas Müller.

Eine gelungene, harmonische Veranstaltung bei der die sportliche Fairness und Freude stets präsent waren.

Von Peter Kienle/ Red.

Tischtennis-Herren überwintern als Aufsteiger auf Platz 3 in der Bezirksliga

Die erste Halbrunde nach dem Aufstieg in die Bezirksliga verlief für die Tischtennispieler der SpVgg äußerst erfreulich. Gleich im ersten Saisonspiel stand ein wichtiger Vergleich mit dem SC Ronsberg, einem Mitaufsteiger, auf dem Spielplan. Die Langerringer Mannschaft kam hierbei exzellent aus der Sommerpause und konnte mit einem 10:0 eine mehr als überzeugende Leistung abrufen. Gegen den späteren Herbstmeister der Liga aus Marktoberdorf gab es kurz darauf mit einer 1:9 Auswärtsniederlage einen Dämpfer, der jedoch nicht ganz unerwartet kam. Im Anschluss führen die Langerringer aber vier Siege aus den nächsten sechs Begegnungen ein, darunter Erfolge gegen Pfronten, Ettringen, Warmisried und Leuterschach. Selbst gegen die dritte Mannschaft des TSV Schwabmünchen wurde mit einer achtbaren 4:6 Niederlage lange Widerstand geleistet. Zum Abschluss der Hinrunde gab es dann noch ein absolutes Highlight in Obergünzburg als ein zwischenzeitliches 0:4 mit sechs

Vereine

Einzeliegen in Folge zu einem 6:4 Auswärtsieg gedreht werden konnte. Mit einem besseren Gefühl konnte die Mannschaft nicht in die Winterpause gehen!

Somit ging eine überaus erfolgreiche Hinrunde mit stolzen sechs Siegen aus insgesamt neun Begegnungen, 12:6 Punkten und Rang 3 in der Tabelle zu Ende. Die Mannschaft der SpVgg konnte sich somit als Liganeuling zur Saisonhalbezeit in einem hart umkämpften Tabellenmittelfeld hinter den dominierenden Mannschaften aus Marktoberdorf (17:1 Punkte) und Schwabmünchen (16:2) erfolgreich etablieren und wird hoffentlich auch in der Rückrunde die für den Klassenerhalt notwendige Punkteausbeute möglichst bald einfahren.

Aufstieg und Meisterschaft der Jugendmannschaft

Nach einer deutlichen Leistungssteigerung freut sich die Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung über den Aufstieg in Bezirksklasse C und darf sich somit in der kommenden Frühjahrsrunde wieder mit spielstärkeren Konkurrenten messen. Die Jugendspieler konnten sich mit insgesamt 12:2 Punkten die Meisterschaft vor dem Ligamitstreiter aus Bad Wörishofen (10:4) sichern. Erfolgsgaranten für den ersten Tabellenrang waren die Stammspieler Robin Schmid (15:4) sowie Sebastian Hartmann und Felix Langenegger, die beide mit 14:0 und 16:0 Siegen jeweils makellose Einzelbilanzen vorweisen können.

Von Sabine Wagner



Partnerschaftsverein Langerringen e. V.

Ensemble
Bleu - Blanc - Rouge

"Salon-Musik und Chansons"

SAMSTAG Konzert im
24.02. Gemeindezentrum Langerringen
2024 Beginn: 19 Uhr Einlass: 18 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Eintritt: 15 Euro

Kartenbestellung:
Konrad Dobler, mobil: 0175-2968779, Mail: konrad.dobler@web.de

Von Federico Fischer/Red.

ZSG I Langerringen – Königsschießen 2024

Schützenmeister Franz Vogt eröffnete auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Königsschießen der ZSG und wünschte allen Schützen „Gut Schuss“.

Mit nur zwei Schuss konnte die Königswürde erreicht werden.

28 Schützen gingen an den Start:

16 Gewehrscützen, 9 Pistolenschützen und 3 Jugendliche

Am Ende gab es folgende Ergebnisse:

Schützenkönig Gewehr



1. Platz Prestel Sabrina
mit einem 176 Teiler

2. Platz Bender Fabian
mit einem 196 Teiler

3. Platz Vogt Johannes
mit einem 257 Teiler

Schützenkönig Pistole



1. Platz Ayrl Thomas
mit einem 38 Teiler

2. Platz Fischer
Federico mit einem 170
Teiler

3. Platz Bender
Wolfgang mit einem
259 Teiler

Schützenkönig Jugend:



1. Platz Huhnholz Jule
mit einem 418 Teiler

2. Platz Schulz Isabell
mit einem 796 Teiler

3. Platz Fischer Florian
mit einem 938 Teiler

Da keiner der Erstplatzierten von einer Sperre betroffen war, konnten die Platzierungen nach dem Schießen direkt für das Endergebnis übernommen werden. Nach der Proklamation wurden die neuen Könige bis spät in die Nacht gefeiert.

Vereine

Von Robert Schillinger/Red.

Obst- und Gartenbauverein Langerringen

Die 134. Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am 15.03.2024 um 19 Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus“ in Langerringen statt.

Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totengedenken
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung der Vorstandschaft
- Geburtstagsjubilare
- Ehrung der langjährigen Mitglieder
- Wünsche und Anträge
- Tombola
- Verabschiedung

Anschließend findet unsere beliebte Tombola mit schönen Gewinnen statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Eure Vorstandschaft

Von Matthias Layer/Red.

Jagdgenossenschaft Langerringen

Die Jagdgenossenschaft Langerringen lädt alle Jagdgenossen zur nichtöffentlichen Jagdversammlung am Mittwoch, den 28.02.2024, um 20 Uhr in den Gasthof „Deutsches Haus“ ein.

Folgende Tagesordnung wird bekannt gegeben:

1. Protokoll der Jagdversammlung 2023
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Pachtschilling
5. Haushaltsplan 2024
6. Wünsche und Anträge.

Vorsorglich werden dieses Jahr (wenn möglich im Frühjahr) die Hauptwege mit dem Gräber nachbearbeitet. Deshalb die Bitte an alle Landwirte, die Grenzsteine freizulegen und zu markieren.

Vielen Dank, die Vorstandschaft.

Von Rony Schneider/Red.

Veteranen- und Soldatenverein Langerringen

Einladung an die Ehrenmitglieder und Mitglieder des Vereins, sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Am Freitag, den 5. April 2024 findet um 20 Uhr im Gasthaus „Deutsches Haus“, unsere 152. Generalversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht 2022 des Vorsitzenden und Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ralph Maier

Erster Vorsitzender

Von Carina Hegmann/Red.



Jahreshauptversammlung des Musikvereins Langerringen e.V.

Der Musikverein Langerringen e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am 10. März 2024 um 10 Uhr im Musikerheim in Langerringen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Jahresrückblick 2023
4. Bericht des Jugendvertreters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht der Dirigenten
8. Ehrungen
9. Vorschau 2024
10. Wünsche und Anregungen

Die Versammlung wird vom großen Blasorchester musikalisch umrahmt. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins findet um 08:45 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche St. Vitus Westerringen statt.

Von Herbert Rupprecht/Red.

Waldbaukörperschaft Langerringen

Einladung aller Nutznießer von Stifteilen zur ordentlichen Generalversammlung mit Holzvergabe

Donnerstag, 07. März 2024, im Gasthaus Deutsches Haus um 20 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung
6. Holzvergabe
7. Wünsche und Anträge

Christian Sigl, Vorstand

Von Andrea Knoll/Red.



ARBEITER-KRANKEN-UNTERSTÜTZUNGSVEREIN LANGERRINGEN

Einladung zur 122. Ordentlichen Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 17.03.2024, um 15 Uhr im Gasthaus Deutsches Haus

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Vorstandschaft
5. Grußwort des Bürgermeisters
6. Neuaufnahmen und Ehrungen
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge
8. Vortrag

Alle Mitglieder und deren Ehefrauen/-männer und Partner/innen sind herzlich zu eingeladen! Für Kuchen ist gesorgt und freuen uns über eine kleine Spende.

Über zahlreiche Beteiligung freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft



Von Sabine Wagner



Einladung zur Generalversammlung

am Mittwoch, den 07. März 2024, 20 Uhr,

Gasthaus "Deutsches Haus" in Langerringen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Generalversammlung 2023
3. Jahresbericht 2023 des 1. Vorsitzenden und des Jugendbeirates
4. Kassenbericht für das Jahr 2023
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorstellung des Jahresprogrammes mit Familien- und Jugendaustausch vom 18. – 22.05.2024
7. Wünsche und Anträge

Alle Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Terminhinweise:

„Salon-Musik und Chansons“ mit dem Ensemble „Bleu-Blanc-Rouge“ am Samstag, 24.02.2024, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Langerringen. Eintritt 15,00 Euro. Kartenbestellung bei Konrad Dobler, konrad.dober@web.de oder mobil 0175-2968779 / Plakat Seite 12

Familien- und Jugendaustausch vom 18.-24.05.2024. Bitte um baldmöglichste Anmeldungen bei Konrad Dobler.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Konrad Dobler, im Namen der Vorstandschaft

Von Georgy Heinecker/Red.



Historische Richtigstellung



Was haben Errol Flynn, Richard Lester und Kevin Kostner gemeinsam? Alle drei haben sich und ihren guten Namen dafür verkauft, dass die bekannte Geschichte von Robin Hood in den Sherwood Forrest hineingedichtet wurde. Ein Fake, den

fast die ganze Welt glaubt. Hans Grünthaler hat, um dieser Sicht endlich ein Ende zu setzen, Stefan Murr und Heinz-Josef Braun in das Langerringer Gemeindezentrum eingeladen. Und die beiden haben die Geschichte endlich zurück in die bayerische Heimat gebracht, mit den Original-Protagonisten: Robert von Fuchsling, aka Robin Hood, Heinrich Bärenherz, Marianne und natürlich dem Bösewicht, dem Sheriff von Kaiserschmarrn. Die Geschichte: Stimmig! Die Aufführung: Grandios! Mit unglaublichem Timing spielten sich Murr und Braun durch die Geschehnisse damals. Das Umschalten zwischen den einzelnen Charakteren: Ohne Bruch! Das Publikum als Teil der Aufführung als Chor im Sinne des Griechischen Theaters:

Einnehmend! Junge Menschen und deren Eltern oder Großeltern waren einfach nur begeistert. Bitte mehr!

Von Georgy Heinecker/ Bilder: Georgy Heinecker/
Regina Hinz



GästeGUT!, MusikGUT!, WeinGUT!



Wer schon einmal auf einer Veranstaltung von KulturGUT! Wein getrunken hat, der kennt den Geschmack der Weine des Weinguts Wohlgemuth-Schnürr. Einige Langerringer *innen lassen sich schon längere Zeit von dort beliefern. So kam bei KulturGUT!, diesmal mit großer Unterstützung von Enno Hörsgen, die Idee auf, den Chef des Weinguts, Andreas Schnürr, zu uns auf eine besondere Weinprobe einzuladen: „KulturWeinGUT!“. Der ließ sich nicht zweimal bitten, und kam am Abend des 26. Januars in das Langerringer Gemeindezentrum.



Und dieser Abend war dann ein wunderbarer. 75 Gäste nahmen an ihren Tischen im schön hergerichteten Saal Platz. Käse, Wurst, Brot - all das hatten sie selbst mitgebracht. Gut gelaunt führte Andreas Schnürr durch den Abend und gab wissenswerte Einblicke in die Winzerei. Nicht nur zu den einzelnen Rebsorten, sondern auch in die Herausforderungen, die sich den Verantwortlichen bei der Arbeit in den Weinbergen stellen. Hier geht es nicht um: „Was pflanze ich nächstes Jahr an?“, sondern um



Verschiedenes – vhs Langerringen

Zeiträume von 25 Jahren und mehr. Extrem wichtig bei den Überlegungen und Planungen ist die Wahl der Rebsorten und dafür vorgesehener Lagen im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel, so Schnürr. Aber zurück zum Jetzt: Schnürr bot 12 verschiedene Weine zur Verkostung an. Alle zeigten sich in ganz unterschiedlichen Ausprägungen des Geschmacks. Die Gäste konnten sich Notizen machen, ihre Favoriten kennzeichnen aber auch ohne schlechtes Gewissen das, was nicht zusagte, in einen Krug wieder abgießen.

Dazu gab es Musik. Eine Stimme, eine Gitarre, mehr brauchen „TWO SHARP“ nicht. Andrea Rother und Joerg Maxzin fanden genau die richtige Mischung zwischen Amy Winehouse und Sting um die Gäste bestens zu unterhalten, was mit viel Applaus bedacht wurde. Viel gelacht wurde, als im Laufe des Abends sich an einem der Tische vier waschechte Weinköniginnen zu erkennen gaben.



Regina Hinz und Georgy Heinecker bedankten sich im Namen von KulturGUT! am Ende herzlich beim bestens gelaunten Publikum und mit gut gefüllten KulturGUT!Beuteln bei Andreas Schnürr und bei „Two Sharp“.

Kursangebot



Anmeldung:

Bettina Müller
Tel.: +49 176 45570874
langerringen@vhs-augsburger-land.de

Wildkräuterspaziergang mit Genuss im Frühjahr

Beate Höslmeier-Bauer

Die heimische Küche kann durch Wildkräuter erweitert und bereichert werden. Sie erfahren vieles über essbare Pflanzen und deren Verwendung und kommen in den Genuss vielfältige Aromen, natürliche Geschmacksträger und deren Kräfte kennenzulernen.

Getränk, wetterfeste Kleidung bitte mitbringen.

Langerringen QLR104d01

1x, 24.03.24, So, 15:00 - 17:00 Uhr

Gebühr: 12,00 €

(mind. 5 / max. 12 Teilnehmer)

Treffpunkt: Dreifaltigkeitskapelle, Burghof, Langerringen

Seifen sieden - altes Handwerk neu entdeckt

Birgit Scheidl

Der Kurs zeigt, wie pflegende und hochwertige Seife aus Speisefetten und -ölen hergestellt wird. Die Grundlagen werden erklärt und jede/r bekommt eine praktische Zusammenfassung, Rezepte und ein Seifenstück mit nach Hause. Arbeitskleidung/Schürze, Gummihandschuhe, Schutzbrille, altes Handtuch, kleiner Karton bitte mitbringen.

Langerringen QLR104u01

1x, 15.03.24, Fr, 19:00 - 21:00 Uhr

Preis inkl. 6 € Materialgeld: 18,30 € (gültig bis 6 Teilnehmende)

Preis inkl. 6 € Materialgeld: 17,30 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 5 / max. 16 Teilnehmer)

Grundschule Langerringen, Werkraum, Pfarrgasse 3, Langerringen

Letzte Hilfe-Kurs

Uta Zeuner

Wir sprechen über das Sterben als Teil des Lebens. Wie können wir uns auf diesen Moment vorbereiten? Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht werden kurz angesprochen, aber auch auf körperliche und seelische Veränderungen in den letzten Tagen wird eingegangen. Wie können wir eventuell auftretende Nöte und Leiden lindern? Wo können wir uns professionelle Hilfe holen? Wir besprechen, wie der Abschied gut gelingen kann und wie wir Menschen in der Trauer unterstützen können. Letzte Hilfe soll, wie Erste Hilfe, Menschen Wissen für schwierigen Situationen vermitteln und befähigen "Dazubleiben". Schreibzeug bitte mitbringen.

Langerringen QLR106h01

1x, 13.03.24, Mi, 18:00 - 21:30 Uhr

Gebühr: 5,00 €

(mind. 5 / max. 16 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, Pfarrgasse 3, Langerringen

Workshop Dot Painting

Helga Meindl

Dieser Kurs ist für alle, die Kunst und Farben lieben und gerne kreativ sind. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Dot Painting ist eine meditative und einfache Maltechnik. Unter schrittweiser Anleitung entsteht ein bunter Stein in der eigenen Farbkombination.

Hintergrund Dot Painting, also Punktemalen, ist eine neuzeitliche australische Kunstrichtung. Statt mit Linien wie im traditionellen Malstil der Aborigines wurden in den 1970er Jahren die traditionellen Muster erstmals mit Punkten dargestellt. Daraus entstand eine neue Kunstrichtung, die auch außerhalb Australiens bekannt wurde. Als Auslöser des Dot Paintings gilt Geoffrey Bardon.

Bitte unempfindliche Kleidung tragen. Ggf. Lesebrille mitbringen. Werkzeug, Farben etc. werden gestellt. Das Materialgeld in Höhe von ca. 15 € wird bar im Kurs eingesammelt.

Langerringen QLR207w01

1x, 27.04.24, Sa, 11:00 - 14:00 Uhr

Gebühr: 23,50 € plus ca. 15 € Material bar im Kurs

(mind. 8 / max. 8 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, Pfarrgasse 3, Langerringen



Dot Painting Fensterdekoration „Sonnenfänger“

Helga Meindl

In einer Kurseinheit bemalen wir 3 Acrylscheiben. Untereinander aufgehängt und dekoriert mit Perlen wird daraus eine individuelle Fensterdekoration. Das durchscheinende Licht bringt die Acrylfarben zum Leuchten und ein zusätzlicher Kristall fängt die Sonnenstrahlen ein und reflektiert sie ins Zimmer.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber hilfreich. Benötigtes Material und Werkzeug werden gestellt. Bitte unempfindliche Kleidung tragen.

Langerringen QLR207w02

1x, 27.04.24, Sa, 15:00 - 18:00 Uhr

Gebühr: 23,50 €

(mind. 8 / max. 8 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, Pfarrgasse 3, Langerringen

Mit Weiden Gartenobjekte kreativ gestalten

Anmeldeschluss: mindestens 14 Tage vor Kursbeginn!

Luzia Birle / Marion Kastner

Unter fachkundiger Anleitung aus Weiden Zweckmäßiges und vor allem Dekoratives für Balkon und Garten gestalten: z.B. Rankgerüste, Umrahmungen für Pflanzgefäße, Dekoratives für jede Jahreszeit. Gartenschere, alte Decke als Unterlage bitte mitbringen.

Langerringen QLR210e01

1x, 07.03.24, Do, 18:00 - 21:00 Uhr

Gebühr: 29,60 € zzgl. Material je nach Verbrauch im Kurs in bar

(mind. 6 / max. 12 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Foyer, Pfarrgasse 3, Langerringen

Meditationsabend - sich selbst was Gutes tun

Sieglinde Götz

Meditation kann eine gute Hilfe zur Entspannung sein. An diesem Abend lernen Sie Möglichkeiten kennen (Atemmeditation, Naturmeditation), die Ihnen helfen loszulassen, um mehr in die innere Mitte zu kommen. Die Außenwelt auszuschalten, bei sich zu sein und bei sich zu bleiben wird geübt. Für Teilnehmer mit Entspannungserfahrung. Bequeme Kleidung, Matte oder Wolldecke, evtl. kleines Kissen bitte mitbringen.

Langerringen QLR301k01

1x, 08.03.24, Fr, 19:00 - 20:30 Uhr

Preis: 7,90 € (gültig bis 6 Teilnehmende)

Preis: 7,30 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 6 / max. 16 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, Pfarrgasse 3, Langerringen

HOOPin® Fitness

Beate Höslmeier-Bauer

Eine neue (alte) Sportart im Trend. Aus der Jugendzeit kennen viele den Hula-Hoop-Reifen. HOOPin® bietet sich als ganzheitliches Fitness- Herz- Kreislauf- und Rückentraining an. Verschiedene Techniken des Reifenschwingens werden in ein effizientes

Intervalltraining eingebaut. Feste Turnschuhe, Handtuch bitte mitbringen.

Langerringen QLR302f01

4x, 09.04.24 - 30.04.24, Di, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr

Gebühr: 26,10 € inkl. 5,00 € Leihgebühr für Reifen (gültig bis 6 Teilnehmende)

Gebühr: 24,30 € inkl. 5,00 € Leihgebühr für Reifen (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 6 / max. 16 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Gemeindesaal, Pfarrgasse 3, Langerringen

Englisch A2

Uwe Krings

Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen und Wiedereinsteiger geeignet. Der Kurs soll Freude an der Sprache vermitteln. Sie lernen Englisch mit Gleichgesinnten in angenehmer Atmosphäre mit viel Sprechen und wenig Grammatik. Wir sprechen über Urlaub, Flughafen, Small Talk und vieles mehr. Somit macht der nächste Urlaub richtig Spaß! Schreibzeug bitte mitbringen.

Lehrbuch: Go for it, A2, ab Lektion 1, ISBN 978-3-19-002939-6, Hueber Verlag

Langerringen QLR406b01

15x, 20.02.24 - 25.06.24, Di, 10:30 - 12:00 Uhr

Preis: 138,80 € (gültig bis 6 Teilnehmende)

Preis: 126,80 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)

(mind. 5 / max. 12 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Kleingruppenraum, Pfarrgasse 3, Langerringen

Frühes Forschen: Zauberkraft oder Wissenschaft?

Für Kinder 6 bis 8 Jahre

Stefanie Kunze

Experimentieren – Beobachten – Verstehen

In unseren Experimentierkursen für Kinder entdecken wissbegierige kleine Forscherinnen und Forscher mit speziell auf Kinder zugeschnittenen Experimenten die Welt der Naturwissenschaften. Das Konzept „Frühes Forschen“ weckt Forscherdrang und Entdeckergeist, öffnet die Augen zur genauen Beobachtung unserer Umwelt, entwickelt mit viel Spaß und Praxisbezug ein naturwissenschaftliches Grundverständnis.

In diesem Experimentierkurs führen die Kinder clevere kleine Experimente mit unterschiedlichen Flüssigkeiten, manipulierten Gegenständen oder statischer Elektrizität durch und gewinnen so erste Einblicke in naturwissenschaftliche Themen wie Dichte, chemische Reaktionen, Schwerkraft oder Elektrizität. Anschließend verpacken wir das neu Gelernte in kleine Tricks, mit denen die Kinder daheim ihre Eltern und Geschwister verblüffen können.

Bitte mitbringen: Buntstifte, Schere, Kleber, kleinen Pausensnack plus Getränk

Langerringen QLR9110a03

3x, 30.04.24 - 14.05.24, Di, wöchentlich, 16:00 - 17:00 Uhr

Preis: 19,80 € zzgl. 3,00 € für Forscherheft und Material bar im Kurs, möglichst passend mitbringen (gültig von 6 bis 12 Teilnehmenden)

(mind. 5 / max. 8 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Foyer, Pfarrgasse 3, Langerringen

Schwedischer Kinderkoch- und -backkurs nach Petterson und Findus 8 bis 12 Jahre

Caroline Klaus

Elfen sind sehr gute Köchinnen und Köche, deshalb gibt es in den kleinen Miniaturhäuschen und Erdhügeln, die in manchen schwedischen Vorgärten oder mitten im Birkenwald zu finden sind köstliche Gerichte. Elfen lieben Honig und Beeren, Holunderblüten und Waldmeister.

Gedanklich reisen wir nach Schweden ins Land der Elche, Elfen und Trolle, die die Hüter der Wälder sind und die Feinschmecker unter den kleinen verzauberten Wesen... Wir begegnen Waldwichteln, Moosweiblein und Kobolden, die für jeden Schabernack zu haben sind. Wir trinken dabei von köstlicher Himbeermilch und alkoholfreier Waldmeisterbowle, kosten trolliches Apfelblaukraut mit gekochtem Schinken in Beerensaft, Fichtenspitzen und Zimt, backen Elfenkekse mit Rosen- und Lavendelblüten und viel Glitzerfeenstaub, so wie die Elfen es lieben. Und wir bereiten zusammen verschiedene Lieblingsgerichte von Petterson und Findus dem kleinen Kater zu und feiern zusammen mit ihm seinen Geburtstag bei Pfannkuchentorte, Schwedischer Mittsommersuppe und Blaubeerkuchen. Märchen und Erzählungen rund um "Svenska" (= Schweden) runden unseren Tag ab. Es wird ausschließlich Biofleisch aus einer vertretbaren Aufzucht verwendet.

Geschirrtücher, Kochschürze, Frischeboxen bitte mitbringen

Langerringen QLR9305104

1x, 23.04.24, Di, 15:00 - 19:00 Uhr

Preise: 67,20 € inkl. 35,00 € Materialgebühr für Rezeptordner (gültig von 6 bis 16 Teilnehmenden)

(mind. 6 / max. 10 Teilnehmer)

Gemeindezentrum, Küche, Pfarrgasse 3, Langerringen

Gabi Spatz/Red.

Im Februar 2024

Dienstag

27.02.

18:00 Uhr

„Winter ade“

Mit fröhlichen Liedern den
Frühling begrüßen



Im Schorerhof

Anmeldung bitte unter
Seniorenberatung im Schorerhof
08232/769 3242 oder 769 3241
(Frau Jesussek / Frau Spatz)

Kalenderblatt März 2024

Mittwoch

06.03.

18:00 Uhr

MEIN WILLE geschehe!
Vorsorgeplanung



im Schorerhof,
Johann-Müller-Altenheimstiftung
Hauptstr. 50, Langerringen

Anmeldung bitte unter
Seniorenberatung im Schorerhof
08232/769 3242 oder 769 3241
(Frau Jesussek / Frau Spatz)

Donnerstag

21.03.

14:30 Uhr

Seniorenachmittag



Information bei
Frau Schulze-Zech
08232/6456

Hier handelt es sich um ein **kostenloses** Angebot der **Seniorenberatung im Schorerhof**
Johann-Müller-Altenheimstiftung
in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Frau Schulze-Zech.

Von Sabine Wagner



Schneegehen

Dieser Text ist nicht vollständig. Die fehlenden Wörter sind rückwärts geschrieben. Setzen Sie sie in der richtigen Reihenfolge ein, damit das Gedicht sinnvoll wird.

Folgende Wörter sollen eingesetzt werden:

zieretläK, nehetsrev, etgarfeb, srahcaN, ppieK, thüfna, ztiW, emräW, nefpunhcS, neßürgeb, thükretnu, hcsinorhc, tnnips, dnuseg, trowtnazieR

Erst dachte Karl, es wär' ein _____ .

Im Garten, da lief _____ Fritz

Mit bloßen Füßen durch den Schnee.

Da sprach der Karl: „Der _____, o je!“

Doch dann _____ Karl den Fritze,

Warum er nicht beim Fernseh'n sitze,

Würd' er sich nicht 'nen _____ holen?

Der Fritz sprach: „Das hat _____ empfohlen.

Du wirst 's vielleicht nicht gleich _____ ,

Lösung: Witz, Nachbars, spinnt, befragte, Schnupfen, Kneipp, verstehen, gesund, anfühlt, unterkühlt, Kältereiz, Reizantwort, Wärme, begrüßen, chronisch

Es ist _____ im Schnee zu gehen,

Nur kurz, solange sich 's gut _____ ,

Damit man sich nicht _____ .

Ein schneller _____ reicht aus.

Die _____ macht _____ draus.

Gar mancher wird den Tipp _____ ,

Speziell bei _____ kalten Füßen.“

Aus dem Buch von Marianne Porsche-Rohrer: „Sebastian Kneipp heilt Seele und Leib - Ein lyrisches Handbuch der Kneippschen Lehre

Winterutensilien suchen

In den folgenden Buchstabenreihen sind Kleidungsstücke und Utensilien versteckt, die im Winter gegen Schnee und Kälte hilfreich sind.

Die Umlaute „Ä“, „Ö“ und „Ü“ werden als „AE“, „OE“ und „UE“ geschrieben.

Haben Sie auch den versteckten Frauennamen gefunden? Ihr Namenstag ist am 21. Januar.

Lösung: Muetze, Stiefel, Schneeboots, Handschuhe, Stirnband, Angorasocken, Waermepad, Merinoschal, Ingwertee, Stulpen, Wollpulli - Agnes

Maria Hierl in: Miteinander auf dem Weg, Nr. 41 – Altenseelsorge im Bistum Augsburg

KODVXAEENMUETZERFGXXMUETZHKLSCHARTZVBLASRWQPZUTUCGFSLOCNHANDFOPTZSTE
NMKLHCGSTIEFGHWEOGNEMNSTIEFELBETRZNAKLIRTSWUEH SOCKL F HOSKLWMAERMEISSEB
WIRBESKPOIERTSSCHNEEBOOTSMERINASWKL SOCHENHJKWZRTGEBASTEOUERSTENESTZWIR
ZTKKALSERNEMLWQZRNHANDSCHUHEMMERINJQLYCEHEBSACHIKRLBNEUOITZERNAMDBE
URNSTIRNBANDKAELTZUPFELBWTEZRBUNTMARSCHEHANKZWTEOBSLUIRNSTEAGNESMYFTE
LUUKLOPSTWELTISCHENEPOSTERMENSTEOESCKWRTEANGORASOCKENUNTERGLOSTZWERN
EISNCHEBAOWIRSETDUENCKENWAERMEPADKLOSTEFZUCKELWUNDTOLESSPIRTZWBXFGW
HSJKELCGSFEIUOBNLASCHENABLSCZUMERINOSCHALKLUESWUZCKFUNKERZOAIUECHNMSE
WTEZNSLAOSTENMDINGWERTEENIOSERTZSUKELPDGHEKSNAUOPWLBNEMALAERSTENJHST
SENMASTULPENOPNWMKLEBSGEHTASCHOILENSMTUCKENLPASTJENDJIUNARWTSUELNWOL
LPLWUSTEMLASTIEFOWERSTEURNWOLLPULLIASTEWERN SZEUOERNALEMNDOSLENABENALS



Storchenbande

Von Susanne Schillinger/ Anna Botzenhardt/ Martina Seitz/Red.



Sehr sonderbar

Gleich dreimal rieb sich Fritz der Storchenreporter an diesem Nachmittag seine Augen, doch er hatte sich nicht geirrt: Zwei Prinzessinnen standen vor der Kirche. Ihre Tüllkleider waren voller kleiner Glitzersteine und sie blickten sich suchend um. Fritz musste sich die Mädchen unbedingt genauer anschauen. Er startete zu einem Rundflug. Von oben hatte er einen sehr guten Blick auf die beiden Prinzessinnen. Eine trug ein blaues Kleid und hatte einen geflochtenen Zopf. Die zweite Prinzessin trug einen schimmernden Schleier. Fritz war schwer beeindruckt. Besonders die goldglänzenden Kronen auf ihren Köpfen sahen sehr wertvoll aus. Was die beiden hier wohl wollen? Am besten sollte ich landen und die Sache genauer untersuchen!", überlegte der Storchenreporter. Gerade, als er zum Landeanflug ansetzen wollte, sah er jemanden die Dorfstraße entlang kommen.

„Klapper-di-klapp. Was sehen meine Storchenaugen? Das sind keine gewöhnlichen Buben. Zwei von ihnen sehen aus, wie echte Piraten mit Augenklappen und Säbeln. Der dritte Junge hat einen langen schwarzen Bart, einen Schlapphut und sieben Messer an seinem Gürtel!“

Jetzt hörte Fritz ihn rufen: „Ich bin der Räuber Hotzenplotz und klau mir ganz viel Gold!“

„Gold?“ Fritz war furchtbar aufgeregt: „Zwei Piraten und ein Räuber hier in Gennach! Und jeden Moment würden sie auf die beiden Prinzessinnen treffen und ihnen ganz bestimmt die Goldkronen klauen.“

Aus der Luft beobachtete er was weiter geschah. Die Prinzessinnen sahen die Piraten und den Räuber um die Ecke kommen. Doch anstatt sich vor den Säbeln und Messern zu fürchten, winkten sie ihnen zu. Die Piraten winkten fröhlich zurück und der Räuber Hotzenplotz machte vor der Prinzessin mit dem blauen Kleid eine kleine Verbeugung.

„Voll die coole Faschingsverkleidung!“ sagte die. Sie zog dem Räuber an seinem langen Bart und kicherte.

„Fasching? Verkleidung?“ Fritz schüttelte den Kopf. „Total verrückt!“, sagte er immer wieder zu sich selbst. „Die Menschen sind doch wirklich sonderbar!“ Fritz flog eine große Runde um den Kirchturm. „Nächstes Jahr werde ich mich auch verkleiden!“ überlegte er und landete zufrieden in seinem Nest.

Scherzfragen

Welcher Papa kann fliegen?

Der Papagei

Wozu braucht der Polizist eine Schere? -
Um Einbrechern den Weg abzuschneiden!

Zwei Schnecken stehen an einer Straßenkreuzung. Die eine möchte die Straße überqueren, da sagt die andere: „Vorsicht! In zwei Stunden kommt der Bus.“

Zwei Kinder laufen an einem ausgetrockneten See vorbei. Sagt das eine Kind zum anderen: "Schau mal, der See ist weg!" Sagt das andere Kind: "Das war bestimmt ein Seeräuber!"

Was macht ein Storch, wenn er auf einem Bein steht? -
Er überlegt sich den nächsten Schritt!

Ich trage am liebsten meine knallbunte Jacke
Und grinse euch an mit breiter Backe.
Ich habe meistens nur Unsinn im Sinn,
nun rate mal, weißt du wer ich bin?

Clown

KULTUR GUT TIPPS DES MONATS

„Ein ganzes Leben“ nach dem Jahrhundertroman von Robert Seethaler.

Ein ganz wunderbarer Film - nicht nur aufgrund der kolossalen Bergkulisse.

Erzählt wird die Lebensgeschichte des Hilfsarbeiters Andreas Egger, der Anfang des 20. Jahrhunderts als Waisenkind in den Alpen auf den Hof seines Onkels kommt.

Der gewalttätige Bauer sieht in Egger lediglich eine billige Hilfskraft. Fürsorge bringt ihm nur die alte Ahnl entgegen. Nach deren Tod nimmt der mittlerweile erwachsene Egger eine Anstellung bei einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut. Immer wieder ist er Schicksalsschlägen ausgesetzt und ist trotzdem am Ende seines Lebens zufrieden und glücklich.



Ich kam sehr beeindruckt mit einem Lächeln auf dem Gesicht aus dem Kino und kann ihn nur weiterempfehlen.
(Das Liliom in Augsburg hat ihn im Programm) *von Alexandra Fackler*

Das Kultspiel wird 110 Jahre

Das Kultspiel wird 110 Jahre. Inspiriert vom 2000 Jahre alten Laufspiel Pachisi tüftelte Josef Friedrich Schmidt vor über 110 Jahren zuhause an einem neuen Brettspiel. "Mensch ärgere Dich nicht" entstand. Nun schickte er 3000 Exemplare als Sachspende an deutsche Lazarette, von da aus gelangte es in die Wohnzimmer und 110



Jahre später ist nun die Grenze von 100 Millionen verkauften Exemplaren überschritten! Das generationsübergreifende Spiel ist ein absoluter Klassiker. Lust auf ein Spielchen?

von Regina Hinz

Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen ab 3 Jahre



Das Musikmärchen "Peter und der Wolf" von Sergei Prokofiev wird nicht im Konzertsaal erzählt, sondern in einem zauberhaften Garten.

In diesem Märchen bekommen Peter, der Großvater und die Tiere eine eigene Melodie, und die Kinder lernen die Instrumente in einem Orchester kennen.

Gefunden in der ARD Mediathek

von Katrin Mayr

Die berühmten Kuscheltiere erleben-Steiff Museum in Giengen an der Brenz

Mit viel Liebe fürs Detail wurde dieses Museum eingerichtet und bietet kleinen, wie auch großen Gästen so einiges. Erfahrt, wie der Knopf ins Ohr kam, und nehmt an einer spannenden Entdeckungstour durch die Welt der berühmten Steiff-Teddybären teil.

von Martina Seitz



Ida Paulin – Glaskunst „Made in Augsburg“

Die in Augsburg geborene Glaskünstlerin Ida Paulin (1880-1955) ist vor allem durch ihre farbenfrohen dekorierten Gebrauchsgläser bekannt. Sie zählt zu den bedeutenden Vertreterinnen des Kunsthandwerks zu Beginn des frühen 20. Jahrhunderts, die sich um gut gestaltetes Glas bemühten. Stilistisch spannt sie den Bogen vom Jugendstil, über das Art Déco, hin zum Bauhaus und dem Konstruktivismus. Während des Dritten Reiches pflegte sie einen gegenständlichen Konservatismus, der bis in die Nachkriegszeit fortwirkte. Die Ausstellung - die erste umfassende Werkchau zu Ida Paulin - zeigt noch bis 31. März 2024 im Schaezlerpalais etwa 300 Objekte aus verschiedenen Privatsammlungen und dem Bestand der Kunstsammlungen Augsburg.

von Stefan Baur



Eva Umlauf
mit Stefanie Oswald
Die Nummer auf
deinem Unterarm ist
blau wie deine Augen
Erinnerungen



Die Nummer auf deinem Unterarm ist blau wie deine Augen*

Eva Umlauf erzählt ihren Lebensweg, der im Holocaust begann. Als eine der jüngsten Überlebenden eines Konzentrationslagers hat sie keine bewussten Erinnerungen und doch sind die Erlebnisse prägend und begleiten sie ihr Leben lang. Das Buch kann man nur schwer aus der Hand legen und lässt den Leser oftmals betroffen und grübelnd zurück. In der ARD-Mediathek lassen sich zudem die Lebenslinien der Schriftstellerin finden.

von Carola Müller

Zum 18. Mal findet der **Fürstenfelder Kunsthandwerker-Ostermarkt** von 15.-17. März statt. Die Tenne in Fürstenfeldbruck ist von 11-18 Uhr für Besucher geöffnet. Eintritt 5€ ab 14 Jahren.

55 Aussteller bieten Osterkerzen, Eier, Kränze, Handgemachtes aus Holz, Papier, Keramik, Deko und Schmuck an. Für Kinder gibt es eine Bastelstube und Ostereierlauf.

von Tina Weißig



Ein Film über das Vertrauen: „Die Schneegesellschaft“

Der zentrale Satz fällt im Film schon in der dritten Minute vom Trainer: „Roberto, du vertraust mir doch?“. Nicht zum ersten Mal wurde der Stoff um die im Jahr 1972 in den Anden verunglückten Rugby-Spieler verfilmt. Alle kennen die Geschichte, viele sprechen von einem Wunder. Der Regisseur und Drehbuchautor J.A. Bayona hat bei diesem Film ins Zentrum gestellt, was das Wunder der Rettung von 16 Überlebenden nach 72 Tagen erst ermöglichte: Das unerschütterliche Vertrauen auf- und zueinander. Zu sehen bei Netflix und hoffentlich bald Oscar-prämiert.

von Georgy Heinecker

Terminvorschau – Bereitschaftsdienste

Terminvorschau Februar/März

21.02.	20 Uhr	Deutsches Haus	Jahreshauptversammlung Automobil Club
21.02.	20 Uhr	Deutsches Haus	Jagdversammlung
24.02.	19 Uhr	Gemeindezentrum	Chanson Abend
27.02.	18 Uhr	Schorerhof	"Winter ade" mit fröhlichen Liedern den Frühling begrüßen
28.02.	20 Uhr	Deutsches Haus	Generalversammlung Jagdgenossenschaft
01.03.	19 Uhr	Gemeindezentrum	Weltgebetstag
01.03.	16-18 Uhr	Kindergarten St. Gallus/	Tag der offenen Tür
01.03.	14-18 Uhr	Kinderhaus St. Leonhard	Tag der offenen Tür
01.03.	19 Uhr	Musikerheim	Jugendvollversammlung MV Langerringen
02.03.	11-18 Uhr	Turnhalle	Vereinsmeisterschaft Tischtennis
03.03.		Gasthaus Oberer Wirt	Dienst- und Generalversammlung FFW Schwabmühlhausen
03.03.	10 Uhr	Dorfstub Gennach	Generalversammlung Soldaten- und Generalversammlung
06.03.	18 Uhr	Schorerhof	Vorsorgeplanung „MEIN WILLE geschehe!“
07.03.	20 Uhr	Deutsches Haus	Generalversammlung Partnerschaftsverein Langerringen
07.03.	20 Uhr	Deutsches Haus	Generalversammlung Waldbaukörperschaft
08.03.	14:30-16 Uhr	Kinderkrippe und -garten St. Johannes	Tag der offenen Tür
08.03.	20 Uhr	Schützenheim Langerringen	Generalversammlung Fischereiverein Langerringen
10.03.	10 Uhr	Musikerheim	Generalversammlung MV Langerringen
13.03.		Leonhardskapelle	Füreinander Beten Frauenbund
15.03.		Gemeindezentrum	Generalversammlung Kath. Burschenverein
15.03.	19 Uhr	Deutsches Haus	Generalversammlung Obst- und Gartenbauverein Langerringen
16.03.	14 Uhr	Schützenheim Gennach	Ostereierschießen Jugend Schützenverein Edelweiß Gennach
16.03.	18 Uhr	Schützenheim	Ostereierschießen ZSG Langerringen
17.03.	15 Uhr	Deutsches Haus	Mitgliederversammlung AKUV
18.03.	20 Uhr	Schützenheim SMH	Bürgerversammlung
21.03.	20 Uhr	Musikerheim Gennach	Bürgerversammlung
21.03.	14:30 Uhr	Gemeindezentrum	Seniorenachmittag
23.03.	14-17 Uhr	Gemeindezentrum	Frühlingsbasar
23.03.			Flursäuberungsaktion
24.03.	20 Uhr	Feuerwehrheim Gennach	Generalversammlung Obst- und Gartenbauverein Gennach
25.03.	20 Uhr	Deutsches Haus	Bürgerversammlung
28.03.	16-18 Uhr	Weierhütte	Fischverkauf Fischereiverein
31.03.	20 Uhr	Turnhalle	Osterkonzert MV Gennach

Bereitschaftsdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr und Rettungsleitstelle Augsburg	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117

Störung Kanal:	0170 7950397
Störung Wasser:	08232 9603-33

(Weiterleitung zur Meldestelle der swa, Anrufe werden zu Protokollzwecken aufgezeichnet.)

Störungen im Stromnetz

24-Stunden-Hotline	0800 539 638 0
--------------------	----------------

Gasversorgung

Schwaben Netz GmbH 24 h-Notdienst	0800 1 82 83 84
--------------------------------------	-----------------

Bezirkskaminkehrer

Kehrbezirk Langerringen und Schwabmühlhausen:

Florian Bock
Luitpoldstr. 5a
86830 Schwabmünchen
Tel. 082329568526
info@kaminkehrer-bock.de

Kehrbezirk Westerringen und Gennach:

Robert Müller
Germanenstraße 10
86853 Langerringen
Tel. 08232 74270



Termine

Turnusgemäße Abholung Tonnengefäße

Langerringern (innerorts), Westerringen (innerorts)

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 01.03. Fr., 15.03.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Fr., 01.03. Fr., 15.03.
Blaue Altpapiertonne	Di., 19.03.
Braune BioEnergietonne	Fr., 23.02. Fr., 08.03.

Westerringen (Bahnhof)

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 01.03. Fr., 15.03.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 22.02. Do., 07.03.
Blaue Altpapiertonne	Di., 19.03.
Braune BioEnergietonne	Fr., 23.02. Fr., 08.03.

Gennach, Schwabmülhausen, Einöde

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 01.03. Fr., 15.03.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 22.02. Do., 07.03.
Blaue Altpapiertonne (SMH, Gennach)	Di., 27.02.
Blaue Altpapiertonne (Einöde)	Di., 19.03.
Braune BioEnergietonne	Fr., 23.02. Fr., 08.03.

Unterer Riedweiler und Am Römergut

Graue Restmülltonne und -container	Fr., 01.03. Fr., 15.03.
Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Do., 29.02. Do., 14.03.
Blaue Altpapiertonne	Di., 19.03.
Braune BioEnergietonne	Fr., 23.02. Fr., 08.03.



NEUERÖFFNUNG

OBERFLÄCHENVERSIEGELUNG
für mehr Schutz, Effektivität und Glanz, weniger
Reinigungsaufwand sowie der Umwelt zuliebe!

- Fassaden & (Anti-) Graffiti-Schutz
- Grabstein, Beton, Stein, Glas uvm.
- Wohnmobile/-wagen, PKW, Motorräder



Versiegelung K35
Am Römergut 17
86853 Langerringen
Telefon: +49 (0)8232 5033002
Mail: info@versiegelung-k35.de
www.versiegelung-k35.de



Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts erscheint voraussichtlich am

20. März 2024

Redaktionsschluss: 08. März 2024 (Bitten diesen Termin unbedingt beachten, andernfalls können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden)

Artikel bitte an: Martina Seitz (gemeindeblatt@langerringen.de)

IMPRESSUM: Gemeindeblatt der Gemeinde Langerringen | Herausgegeben von der Gemeinde Langerringen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Langerringen vertreten durch 1. Bürgermeister Marcus Knoll Hauptstraße 16, 86853 Langerringen Tel. 08232-96030, Die Redaktion ist verantwortlich (i.S. des Presserechts): Martina Seitz; Texte wurden teilweise redaktionell bearbeitet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern häufig die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine